

Verklebung mit Nahtband, mit oder ohne Leimmaschine, mit Nähmaschine (horizontal)

1. Benutzen Sie die richtige persönliche Schutzausrüstung.
2. Erforderliche Utensilien: Zahnpachtel, Stanley Messer, Handschuhe und Abfallbehälter/Sack.
3. Während des kompletten Arbeitsprozesses soll so sauber wie möglich gearbeitet werden damit die Pflanzen sich nicht weiter verbreiten können. Denken Sie auch daran Schuhe, Werkzeug, Maschinen und die Räder der Maschinen zu reinigen.
4. Vermessen Sie das betroffene Gebiet in einer Quadratform. Markieren Sie die Außenränder der Fläche, welche abgedeckt werden muss mit Hilfe von z. B. Pfählen. Rechnen Sie zur Sicherheit einen Puffer von Minimum 2 Meter von der äußersten betroffenen Stelle an dem sich die Pflanze befand.
5. Entfernen Sie eventuelle Steine und andere scharfen Gegenstände von der Oberfläche um eine Beschädigung des Vlieses zu vermeiden.
6. Mähen Sie das ganze Gebiet ab. Beginnen Sie am Außenrand und mähen Sie in einer Spiralbewegung/-form nach innen zu. Dadurch können Sie sicher sein, dass alles gemäht wird und die Pflanze nicht in das umliegende Gebiet verteilt wird. Es dürfen keine Teile der Pflanze wegspringen.
7. Sorgen Sie dafür, dass die Pflanzen bis zum Boden abgemäht sind.
8. Roden Sie den Boden bis zu einer Tiefe von 10 - 15 Zentimeter, sodass die Stiele nicht mehr aufrecht stehen. Diese könnten später das Vlies beschädigen.
9. Kontrollieren Sie nochmals ob keine scharfen Gegenstände auf die Oberfläche gekommen sind, welche das Vlies beschädigen könnten.
10. Graben Sie nach dem Mähen und Roden um das markierte Gebiet ein Graben von ca. 1 Meter Tiefe. Die ausgegrabene Erde kann später wiederverwendet werden um den Graben zu füllen.
11. Ebnen Sie die Oberfläche so flach wie möglich. Je flacher der Boden ist, desto einfacher wird das verkleben.
12. Rollen Sie anschließend die DuPont™ Plantex® Platinum Rollen über das ganze Gebiet aus. Rechnen Sie einen Puffer von ca. 1 Meter extra für die Außenränder ein. Die notwendige Überlappung hängt von der Art der Nahtverbindungen ab. Es gibt verschiedene Möglichkeiten die Nähte zu leimen.
13. Legen Sie die Vliesbahnen nebeneinander mit einer Überlappung von ca. 15 cm (**siehe Abbildung 1**)
14. Beschweren Sie, falls notwendig die Bahnen mit Gegenständen, um das Wegwehen zu verhindern.
15. Beachten Sie, dass auf das Vlies so wenig Sand wie möglich kommt.
16. Öffnen Sie den Eimer Leim und rühren Sie diesen gut durch. Benutzen Sie dabei Handschuhe.
17. Ziehen Sie auf beiden Seiten der Bahnen das Vlies hoch. Bitte beachten Sie, dass die Enden gleich hoch sind. (**siehe Abbildung 2**).
18. Nähen Sie beide Seiten aneinander und falten Sie danach zu einer Seite um. (**siehe Abbildung 3 und 4**)

Verlegung mit Leimmaschine

Abhängig vom Umfang des Projekts und der Länge der Nähte kann es einfacher sein mit einer Leimmaschine zu arbeiten.

19a. Schmieren Sie die Leimmaschine mit RootBarrier® Anti-Stick ein. Das macht das Reinigen anschließend einfacher.

19a. Hängen Sie die Rolle Nahtband ein und führen Sie diese komplett durch die Maschine. Leeren Sie danach langsam den Eimer Leim in die Maschine, wobei eine zweite Person zeitgleich am Nahtband zieht. So entsteht eine breite Lage Leim auf dem Nahtband. (**siehe Abbildung 5a und 6a**).

19a. Schneiden Sie das Nahtband auf die gewünschte Länge mit einem Stanley Messer ab.

Weiter mit Pos. 20

Verlegung mit Nahtband (ohne Leimmaschine)

Ein Nahtband kann von der Verarbeitung einfacher sein, vor allem bei verschiedenen Wetterverhältnissen.

19b. Rollen Sie das Nahtband aus.

19b. Schneiden Sie das Nahtband auf die gewünschte Länge mit einem Stanley Messer ab.

19b. Bringen Sie den Leim auf das Nahtband auf. Während Sie entlang laufen, beachten Sie, dass eine Lage Leim von ca. 4 bis 5 cm dicke darauf liegen bleibt. (**siehe Abbildung 6b**)

19b. Verteilen Sie den Leim mit Hilfe eines Zahnpachtels über die gesamte Breite des Nahtbandes. (**siehe Abbildung 7b**)

Weiter mit Pos. 20

20. Drehen Sie danach das Nahtband komplett um, sodass sich der Leim an der Unterseite an de Nahtbandes befindet. Platzieren Sie das Nahtband so, dass das Ende der umgeschlagenen Naht, in die Mitte des Nahtbandes kommt. So sorgt das Nahtband dafür, dass die umgeschlagene Naht komplett abgedichtet wird (**siehe Abbildung 8**).
21. Drücken Sie die Lagen fest aufeinander. Sie können hierzu den Jointroller verwenden, um den Leim gut verteilen zu können. Ein Kunststoffrohr mit Stiehl eignet sich ebenfalls dafür. (**siehe Abbildung 9**).
22. Beachten Sie, dass der Leim deutlich durch die Rückseite des Nahtbandes durch kommt (**siehe Abbildung 9 und 10**)
23. Beschweren Sie anschließend die Leimnaht mit sauberer Erde. Sie brauchen nicht zu warten bis diese getrocknet ist. Beachten Sie dabei, dass das Vlies nicht verrutscht.
19. Nachdem die verschiedenen Bahnen miteinander verbunden wurden, müssen die Außenränder des Vlieses, von ca. 1 Meter Länge im den Graben gelegt werden. Es darf nicht geschnitten werden, nur gefaltet.
24. Die ganze Oberfläche kann danach mit mindestens 25 Zentimeter mit nicht betroffener, sauberer Erde abgedeckt werden. Die Gräben können jetzt gefüllt werden. Bitte beachten Sie, dass das Vlies dabei so senkrecht wie möglich nach unten hängt. (**Siehe Abbildung 10**)
25. Die abdeckende saubere Erde sorgt dafür, dass Gegendruck entsteht, da die Pflanze am Anfang noch einen Aufdruck ausübt. Zudem sorgt die Lage Erde dafür, dass die Pflanze kein UV-Licht mehr erhält und dadurch im Laufe der Zeit immer schwächer wird.
26. Anschließend ist das säen von Gras empfehlenswert. Die Graswurzeln haften sich an der Oberfläche des DuPont™ Plantex® Platinium wodurch weniger Bodenerosion entsteht

